



Verarbeitungsanleitung

pinta phonestop Akustikspachtel pa 85

Anwendungsbereich

Zur Herstellung feinstrukturierter, fugenloser Oberflächen und zur Egalisierung von pinta phonestop Akustikplatten im Innenbereich.

Baustoffklasse

A2

Eigenschaften

Prüfzeugnis-Nr.: P-BA 155/2005 nach DIN EN ISO 354: 2003 IBP Stuttgart

Lagerfähigkeit

Kühl, jedoch frostfrei maximal 12 Monate, Anbruchgebilde gut verschlossen halten.

Verarbeitungstemperaturbereich

+5 °C bis +30 °C

Untergrundvorbehandlung

pinta phonestop Akustikspachtel pa 85 haftet auf allen festen, tragfähigen, sauberen, trockenen Untergründen, die frei von trennenden Substanzen sind. Bei vorhandenen Unebenheiten auf den mit pa 85 erstellten Flächen, ist die Oberfläche mit einem Schleifbrett (Rundkorn-Schleifpapier mit 16er Körnung) unter leichtem Druck planeben zu schleifen. Verstaubte Oberflächen sind mittels Saugen staubfrei herzustellen. Danach ist auf die Fläche mit einer Fellrolle pinta phonestop Tiefgrund „lösemittelfrei“ pt 17 vollflächig aufzutragen. Ist der Untergrund planeben, sind keine weiteren Vorarbeiten auszuführen.

Verarbeitung

Gründliches Aufrühren (ca. 3-5 Minuten) im Gebinde mit einem geeignetem und sauberem Rührwerk. Die Verarbeitungswerkzeuge müssen sauber und aus korrosionsfreiem Material gefertigt sein.

pa 85 wird mit einer zweifachen Spachtelbeschichtung von je ca. 2 mm vollflächig aufgetragen. Hierbei wird pa 85 mit der glatten Seite der Putzkelle aufgetragen und anschließend mit der 6 x 6 mm gezahnten Seite abgezogen. Putzfläche innerhalb der offenen Zeit (ca. 30 Minuten) mit einer Glättkelle, 60 cm breit, quer zur Zahnung, flach gestellten Winkel glätten. Kleine Kellenschläge sollten schon zu diesem Zeitpunkt vermieden werden. Um Werkzeugspuren zu minimieren, sollte stets von den Wänden oder Kanten her geglättet werden. Frische Mörtelreste sind mit Wasser, ausgehärtetes Material ist nur mechanisch zu entfernen. Zwischen der ersten und der 2. Spachtellage ist eine Trocknungszeit von mindestens 12 Stunden einzuhalten.

Besonderheiten beim Verarbeiten von pinta phonestop Akustikspachtel

pa 85 ist ein rein wässriges System. Die Trocknung wird dabei nicht durch hydraulische, abbindende Zusatzstoffe beschleunigt. Deshalb sind optimale Voraussetzungen für die Trocknung zu schaffen. Beheizen auf ca. 22 °C, sowie Abtransport der gesättigten Luft. Bei der Verarbeitung sind Haut und Augen zu schützen und bei Berührungen gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt Arzt aufsuchen. Eine nachträgliche Farbbeschichtung durch spritzen, rollen oder streichen ist aus akustischer Sicht nicht möglich.

Lieferform

Anwendungsfertig im 20 kg Eimer. Der pinta phonestop Akustikspachtel pa 85 ist gemäß pinta Farbkarte als durchgefärbter Spachtel erhältlich.

Verbrauch

ca. 5,0 - 6,0 kg/m² bei einer Schichtdicke von ca. 4 mm

Service

Auf Wunsch steht Ihnen die pinta acoustic gmbh zur Verfügung.